

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 23. Dezember 1953)

Der Bundesrat hat Herrn Vittorio Castellani Pastoris als Berufsgeneralkonsul von Italien mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden (nid und ob dem Wald), Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzell (A.-Rh. und I.-Rh.), St. Gallen und Thurgau das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat Herrn Werner Hunziker, von Staffelbach (Aargau), zurzeit Technischer Experte I. Kl., zum II. Sektionschef der Eidgenössischen Oberzolldirektion befördert.

Der Bundesrat hat als Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Pro Arte für die neue Amtsdauer 1954–1956 wiedergewählt die Herren: Dr. h. c. Hermann Hubacher, Bildhauer, Zürich (Präsident); Dr. h. c. Frank Martin, Komponist, Amsterdam; Prof. Dr. Emil Staiger, Professor für deutsche Literatur an der Universität Zürich, in Zürich.

Der Bundesrat hat mit Amtsantritt auf 1. Januar 1954 bei der Generaldirektion PTT folgende Beförderungen vorgenommen:

Zu I. Sektionschefs: Beim Hochbaudienst (Sektion Liegenschaften) Peter Imbach, von Sursee, zurzeit II. Sektionschef; beim Generalsekretariat (Sektion Betriebstechnik und Organisation) Friedrich Tüscher, von Kallnach, zurzeit II. Sektionschef; beim Liniendienst (Sektion Schutzmassnahmen und technische Dienste) Hans Kölliker, von Thalwil, zurzeit II. Sektionschef; und bei der Forschungs- und Versuchsanstalt (Sektion Materialprüfung) Dr. Hans Künzler, von Wolfhalden, zurzeit II. Sektionschef.

Zu II. Adjunkten: Beim Rechtsdienst Heinrich Kopp, von Beromünster, zurzeit juristischer Beamter I. Kl., und bei der Telegraphen- und Telephonabteilung Fritz Locher, von Hasle bei Burgdorf, zurzeit Ingenieur I. Kl.

Der Bundesrat hat dem Kanton Wallis an die Kosten der Verbauung der Rhone in den Gemeinden Leuk, Salgesch und Siders einen Bundesbeitrag bewilligt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Dr. U. Dietschi, Nationalrat und Regierungsrat, in Solothurn, und Professor William Rappard, in Genf, als Mitglieder der Eidgenössischen Fabrikkommission Kenntnis genommen.

Für die neue, 14. Amtsdauer (1. Januar 1954 bis 31. Dezember 1956) wird die obgenannte Kommission wie folgt bestellt:

Vorsitzender: Fürsprecher M. Kaufmann, Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, in Bern.

Ständige Mitglieder: Vertreter der Wissenschaft: Dr. J. Golay, Professor an der Universität Lausanne; Dr. W. Hug, Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich; R. Meier, Regierungsrat, Zürich; Frau Dr. M. Schwarz-Gagg, Bern-Wabern.

Vertreter der Arbeitgeber: A. Borella, Advokat, Mitglied der Handelskammer des Kantons Tessin, Mendrisio; H. Bühler, in Firma Bühler & Co. AG., Winterthur; Dr. F. Comtesse, stellvertretender Direktor der Gebr. Sulzer AG., Winterthur; Dr. G. A. Frey, Direktor der Bally-Schuhfabriken AG., Schönenwerd; F. König, Sekretär des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateur-Verbandes, Zürich; Ch. Kuntschen, Sekretär des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen, Zürich; J. Paillard, Sekretär des schweizerischen Baumeisterverbandes, Zürich; Dr. R. F. Schild, Direktor der Uhrenfabrik Eterna AG., Grenchen; J. Zwahlen, Ingenieur in Firma Zwahlen & Mayr AG., Lausanne.

Vertreter der Arbeitnehmer: E. Bangerter, Zentralpräsident des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellten, St. Gallen; E. von Ins, Zentralsekretär des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz, Zürich; H. Leuenberger, Nationalrat, Zentralsekretär des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter der Schweiz, Zürich; E. Meier, Nationalrat, Präsident des Christlichen Metallarbeiterverbandes der Schweiz, Baden; J. Möri, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; E. Moser, Zentralsekretär des Schweizerischen Textil- und Fabrikarbeiterverbandes, Zürich; F. Segessenmann, Zentralsekretär des Schweizerischen Lithographenbundes, Bern; A. Steiner, Nationalrat, Zentralsekretär des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, Bern; P. Thommen, Zentralsekretär des Schweizerischen Werkmeisterverbandes, Zürich.

Stellvertreter der Mitglieder der Eidgenössischen Fabrikkommission.

Arbeitgeber: Dr. F. Dobler, stellvertretender Direktor der J. R. Geigy AG., Basel; A. Juillard, Direktor der Cortébert Watch Co., Cortébert; A. Lienhard,

Präsident des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Zürich; U. Sieber, Direktor der Cellulosefabrik Attisholz AG., Attisholz; Dr. A. Wiegner, Direktor der St. Galler Feinwebereien, St. Gallen.

Der Bundesrat hat beim Eidgenössischen Militärdepartement folgende Beförderungen vorgenommen:

Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung. Zum I. Adjunkten: Clere Philippe, von Fleurier und Neuenburg, bisher II. Adjunkt.

Kriegstechnische Abteilung. Zu I. Sektionschefs: Rutz Ernst, von Zürich und Schwellbrunn; Meyer Hans, von Reisiswil, beide bisher II. Sektionschefs.

Eidgenössische Waffenfabrik. Zum Technischen Adjunkten I. Klasse: Kipfer Arnold, von Sumiswald, bisher Technischer Beamter I. Kl.

Abteilung für Landestopographie. Zu II. Sektionschefs: Vuille Ernst, von La Sagne und Tramelan-dessus; Favarger André, von Genf, beide bisher Ingenieure I. Klasse; Hohloch Wilhelm, von Töss-Winterthur, bisher Grundbuchgeometer I. Kl.

Generalstabsabteilung. Zu Adjunkten: Streiff Samuel, von Schwanden (Glarus); Lussi Robert, von Stans, beide bisher Fachtechnische Mitarbeiter I. Klasse.

Abteilung für Genie und Festungswesen. Zum I. Sektionschef: Folletête Charles, von Le Noirmont (Bern), bisher II. Sektionschef.

Eidgenössische Militärversicherung. Zu II. Sektionschefs: Geel Oskar, von Sargans, Chefarzt des Militärsanatoriums Arosa; Jucker Paul, von Basel, Chefarzt des Militärsanatoriums Davos-Platz; Schwarz Erich, von Zurich, Chefarzt des Militärsanatoriums Novaggio, alle bisher Ärzte I. Klasse.

Im weitem wurden als Sektionschefs gewählt: Oberst Vodoz Roger, von La Tour-de-Peilz, bisher Instruktionsoffizier der Infanterie, zum I. Sektionschef der Abteilung für Infanterie; Major Gubler Max, von Aawangen (Thurgau), bisher Instruktionsoffizier der Infanterie, zum II. Sektionschef der Abteilung für Infanterie.

(Vom 24. Dezember 1953)

Der Bundesrat hat beschlossen, das schweizerische Konsulat in Baden-Baden nach Freiburg im Breisgau zu verlegen.

(Vom 29. Dezember 1953)

Der Bundesrat hat folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden an die Kosten der Lawinenverbauung und Aufforstung «An der Matte», Gemeinde Vals;
2. Aargau an die Kosten der Gesamtmelioration in der Gemeinde Mellikon;
3. Tessin an die Kosten des Wiederaufbaus der Verbauung am Wildbach «Riale Salvanè», Gemeinde Breno.

(Vom 30. Dezember 1953)

Der Bundesrat hat für die neue dreijährige Amtsdauer 1954–1956 als Mitglied des Stiftungsrates der C.-F.-Ramuz-Stiftung Herrn Jacques Chenevière, Genf, wiedergewählt.

Der Bundesrat hat für die neue dreijährige Amtsdauer 1954–1956 als Mitglieder des Stiftungsrates der «Eidgenössischen Stiftung zur Förderung der Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung» wiedergewählt die Herren Dr. Ernst Vaterlaus, Regierungspräsident des Kantons Zürich; Professor Dr. Henry Favre, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich.

Der Bundesrat hat für die neue dreijährige Amtsdauer 1954–1956 als Mitglieder des Stiftungsrates des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung wiedergewählt die Herren: Professor P. R. Rosset, Nationalrat, Neuenburg; Dr. Augustin Lusser, Ständerat, Zug; G. Droz, Sekretär des Eidgenössischen Departementes des Innern, Bern; Direktor O. Züpfel, Delegierter für Arbeitsbeschaffung, Bern; Oberstbrigadier R. von Wattenwyl, Chef der Kriegstechnischen Abteilung; Dr. M. Iklé, Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt der Herren Dr. Louis Hegg, Professor an der Polytechnischen Schule der Universität Lausanne, in Pully, und Louis Nicod, Grundbuchgeometer, in Payerne, als Mitglieder der Eidgenössischen Kommission für Geometerprüfungen Kenntnis genommen.

Für die neue Amtsdauer 1954–1956 ist die obgenannte Kommission bestellt worden aus den Herren:

Als Präsident: Dr. h. c. S. Bertschmann, dipl. Ing., Direktor der Eidgenössischen Landestopographie und Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich.

Als Mitglieder: Dr. sc. techn. W. K. Bachmann, Grundbuchgeometer, Professor an der Polytechnischen Schule der Universität Lausanne, in Lausanne; W. Bühlmann, Stadtgeometer, in Bern; J. Früh, Grundbuchgeometer, in Münchwil; F. Kobold, dipl. Ing., Professor an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, in Zürich; R. Solari, Direktor des kantonalen Bureaus für Bodenverbesserungen und des Grundbuchamtes, in Bellinzona; R. Strüby, Kantonsgeometer, in Solothurn, alle bisher, und neu F. Cavin, Grundbuchgeometer, in Baulmes; G. Kunz, Grundbuchgeometer, in Ruswil.

Als Ersatzmänner: H. Pfanner, Grundbuchgeometer des Vermessungsamtes des Kantons Bern, in Bern; P. Peitrequin, Geometer beim Grundbuchamt des Kantons Waadt, in Lausanne; P. Stouky, Grundbuchgeometer, in Genf.

Der Bundesrat hat für die neue dreijährige Amtsdauer 1954–1956 als Mitglieder der Verwaltungskommission des «Schweizerischen Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden» wiedergewählt die Herren: Karl Anthamatten, Staatsrat, Sitten; Dr. Josef Condrau, Nationalrat, Disentis.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn Dr. Aleardo Pini, Biasca, als Mitglied der Eidgenössischen Zollrekurskommission Kenntnis genommen.

Die genannte Kommission wird für die neue dreijährige Amtsdauer 1954 bis 1956 wie folgt bestellt:

Als Präsident: Herr alt Bundesrichter Dr. Jakob Hablützel, Küsnacht (Zürich).

Als Mitglieder die Herren: Dr. Charles Aubert, Direktor der Genfer Handelskammer, Genf; Giacomo Bernasconi, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern; Dr. Heinrich Homburger, Delegierter des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich; Dr. Emil Nietlispach, Mitglied des Eidgenössischen Versicherungsgerichtes, Luzern; Dr. Bruno Pfister, Präsident des Verbandes Schweizerischer Müller, Zürich; Hans Rudin, Mitglied des Direktoriums des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine, Reinach (Baselland); Ernst Tobler, Direktor der Emmental AG. Zollikofen, Bern; Dr. Christian Chatenay, Kantonsrichter, Lausanne.

Als Ersatzmann: Herr Prof. Dr. Augusto Bolla, Advokat und Notar, Bellinzona.

Der Bundesrat hat für die zehnte, am 31. Dezember 1956 ablaufende Amtsdauer der paritätischen Kommission gewählt:

Als Präsident: Herrn Theodor Abrecht, Bundesrichter in Lausanne.

a. Verwaltung der Schweizerischen Bundesbahnen:

Als Mitglieder die Herren: Albert Rollin, Chef der Personalabteilung der SBB, Bern; Max Portmann, Oberingenieur der SBB, Bern; Werner Tribelhorn, Oberbetriebschef der SBB, Bern; Franz Gerber, Obermaschineningenieur der SBB, Bern.

Als Ersatzmänner die Herren: Dr. Ernst Moor, Stellvertreter des Chefs der Personalabteilung der SBB, Bern; Eugen Graber, Oberingenieur, Bauabteilung II der SBB, Luzern; François Sauvageat, Betriebschef des Kreises I der SBB, Lausanne; Dr. Erwin Meyer, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs der SBB, Bern.

b. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung:

Als Mitglieder die Herren: Dr. Vincente Tuason, Direktor der Postabteilung der Generaldirektion PTT, Bern; Adolf Wettstein, Direktor der Telegraphen- und Telephonabteilung PTT, Bern; Ernst Widmer, Chef des Personaldienstes der Generaldirektion PTT, Bern.

Als Ersatzmänner die Herren: Otto Krapf, Chef des Postbetriebsdienstes, Generaldirektion PTT, Bern; Jakob Kaufmann, Vizedirektor der Telegraphen- und Telephonabteilung PTT, Bern; Otto Muhmenthaler, Sektionschef, Personaldienst der Generaldirektion PTT, Bern.

c. Militärverwaltung:

Mitglied: Dr. Hans Kurz, I. Adjunkt der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern.

Ersatzmann: Dr. Heinz Gubler, II. Adjunkt der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern.

d. Zollverwaltung:

Mitglied: Ernst Widmer, Oberzolldirektor, Bern.

Ersatzmann: Walter Gubler, Vizedirektor der Zollverwaltung, Bern.

e. Bundeszentralverwaltung:

Mitglied: Dr. Ernst Lobsiger, Chef des Eidgenössischen Personalamtes, Bern.

Ersatzmann: Jakob Fehr, I. Adjunkt des Eidgenössischen Personalamtes, Bern.

Der Bundesrat hat folgende Beförderungen vorgenommen:

Beim Eidgenössischen Politischen Departement:

Roger Dürr, von Genf, wird 1. Sektionschef und erhält gleichzeitig den Titel eines Legationsrates; Hans Keller, von Hagenbuch (Zürich), zum 1. Adjunkten; Guido Riva, von Vacallo (Tessin) zum 2. Adjunkten; Verner Tobler, von Teufen (A.-Rh.), Verweser des schweizerischen Konsulats in Vancouver (Kanada), erhält den Rang eines Konsuls.

Beim Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement:

Herr Dr. jur. Robert Rupp, von Hilterfingen, bisher II. Adjunkt, zum I. Adjunkten der Justizabteilung, und Herr Dr. jur. Viktor Kurt, von Walterswil, bisher juristischer Beamter I. Kl., zum II. Adjunkten der Justizabteilung.

Beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement:

Herr Bernhard Müller, Fürsprecher, von Bern und Boltigen, bisher juristischer Beamter I. Kl., zum II. Adjunkten der Eidgenössischen Finanzverwaltung.

Zum I. Sektionschef bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung: Herr Dr. Max Hunzinger, von Basel, bisher II. Sektionschef.

Zu II. Adjunkten bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung die Herren: Dr. Friedrich Geiser, von Langenthal und Robert Lips, von Meimisberg, bisher juristische Beamte I. Kl.; Charles Wasem, von Fahrwangen und Bern, und Friedrich Aebi, von Oberburg, bisher Inspektoren I. Kl.

Herr Dr. Charles Lenz, von Biglen (Bern), bisher II. Sektionschef, zum I. Sektionschef der Eidgenössischen Oberzolldirektion.

Herr Fritz Wenger, von Pohlern (Bern), bisher II. Sektionschef, zum I. Sektionschef bei der Eidgenössischen Alkoholverwaltung.

Die Herren Georg Brassel, Ingenieur agr. ETH, von Zürich und St. Margrethen, und Dr. rer. pol. César Perret, von La Chaux-de-Fonds, beide bisher volkswirtschaftliche Beamte I. Kl., zu II. Adjunkten der Eidgenössischen Alkoholverwaltung.

Herr Werner Geiser, von Langenthal, bisher Fachtechnischer Mitarbeiter I. Kl., zum II. Adjunkten des Chefs der Zentralstelle für Organisationsfragen.

Beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement:

Fräulein Maria Walther, Dr. jur., von Balm (Solothurn), bisher II. Adjunkt, zum I. Sektionschef der Handelsabteilung und Herr Arthur Krähenbühl, Fürsprecher, von Trub (Bern), bisher juristischer Beamter I. Kl., zum II. Adjunkten der Handelsabteilung.

Beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement:

Dr. Roger Desbiolles, von Zürich, Bulle und Bionnens (Freiburg), bisher juristischer Beamter I. Kl., zum II. Adjunkten des Amtes für Verkehr.

Die Herren Dr. jur. Eduard Steck, von Bern, und Dr. jur. Fritz Stalder, von Sumiswald, beide bisher II. Adjunkte, zu I. Sektionschefs des Luftamtes.

Die Herren Dr. jur. Frédéric Schaerer, von Huttwil, und Dr. jur. Harald Widmer, von Bern, beide juristische Beamte I. Kl., zu II. Adjunkten des Luftamtes.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.01.1954
Date	
Data	
Seite	6-12
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 512

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.